Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer Veranstaltung „RWI Wirtschaftsgespräch 3x3“ rücken wir auch in diesem Jahr wieder die Argumente in den Vordergrund. Bei unserem innovativen Format

„3x3: 3 Prominente, 3 Themen, 3 Herausforderer“

stellen sich drei Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft den Fragen und Meinungen, die in der öffentlichen Debatte kursieren. Diese werden eloquent zugespitzt vorgebracht von drei Vertreter/innen des Verbands der Debattierclubs an Hochschulen.

Für die studentischen Profi-Debattierer/innen spielt dabei die eigene Position keine Rolle. Es zählt allein die Auseinandersetzung mit den Argumenten der Gegenseite. Sie bringen damit ihre besondere Expertise in der Kunst der Argumentation aufs Podium, die prominenten Gäste ihr Fachwissen zum Gegenstand der Debatte.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen!

Mit herzlichen Grüßen

Manfred Breuer

Prof. Dr. Dr. h. c.
Christoph M. Schmidt

Anmeldung

Wir freuen uns sehr, Sie am 29. November zum RWI-Wirtschaftsgespräch in der Philharmonie Essen zu begrüßen. Bitte registrieren Sie sich hierzu persönlich bis zum 14. November 2022 unter
www.rwi-essen.de/wirtschaftsgespraech

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Eine Anmeldung kann ausschließlich nach Einladung erfolgen, der Zugang ist nur unter Einhaltung der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden (und ggf. vorab an die Angemeldeten kommunizierten) Corona-Regeln möglich.

Veranstaltungsort

Philharmonie Essen
Huyssenallee 53, 45128 Essen

RWI
| research with impact

Veranstalter

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
Hohenzollernstraße 1-3
45128 Essen

Gesellschaft der Freunde und Förderer des RWI

Partner

VDCH Verband der Debattierclubs an Hochschulen

Mit freundlicher Unterstützung

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Einladung

24. RWI-Wirtschaftsgespräch

3x3

3 Prominente
3 Themen
3 Herausforderer

29. November 2022

Philharmonie Essen

24. RWI-Wirtschaftsgespräch

3x3

Prominente

Prof. Dr. Christiane Woopen

Direktorin des Center for Life Ethics der Universität Bonn sowie des Haus für junges Denken. Sie war in verschiedenen Funktionen in der Politikberatung tätig, u.a. als Vorsitzende des Deutschen Ethikrates (2012 bis 2016), Präsidentin des Global Summit der Nationalen Ethikräte (2014 bis 2016), Co-Sprecherin der Datenethikkommission (2018/2019) und Vorsitzende des Europäischen Ethikrates (EGE, 2017 bis 2021).

Claudia Nemat

Vorständin der Deutschen Telekom für das Ressort Technologie und Innovation. Zu ihren inhaltlichen Schwerpunkten zählen digitale Transformation, die Auswirkung neuer Technologien wie künstliche Intelligenz auf Geschäftsmodelle, Arbeit und Leben, Technologie- und Produkt-Innovation sowie IT-Transformation, Sicherheits- und Krisenmanagement.

Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph M. Schmidt

Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und Professor an der Ruhr-Universität Bochum. Von 2009 bis 2020 war er Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, von 2013 bis 2020 dessen Vorsitzender. Seit Oktober 2019 ist er Mitglied, seit März 2020 Ko-Vorsitzender des Deutsch-Französischen Rates der Wirtschaftsexperten.

Programm

18:00 Uhr — **Begrüßung**

Manfred Breuer
Präsident der Gesellschaft der Freunde und Förderer des RWI

18:05 Uhr — **Grußwort**

Ina Brandes
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

18:10 Uhr — **Preisverleihung**

Preise der Gesellschaft der Freunde und Förderer des RWI: Juniorpreis, Publikationspreis, Promotionspreis, Preis für wirtschaftspolitische Beratung und Wissenschaftskommunikation

Manfred Breuer
Präsident der Gesellschaft der Freunde und Förderer des RWI

Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI

18:30 Uhr — **Debatte 1:**

Ein digitales Gewissen ist kein Luxusanliegen

PRO: Claudia Nemat
Vorständin Deutsche Telekom

CONTRA: Alena Haub
Studentin der Biologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Diskussion mit dem Publikum

19:00 Uhr — **Debatte 2:**

Wir müssen mehr und länger arbeiten

PRO: Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI

CONTRA: Christopher Gack
Analyst bei Thoughtworks Deutschland

Diskussion mit dem Publikum

19:30 Uhr — **Debatte 3:**

Mit Beihilfe zum Suizid dürfen Vereine keine Gewinne erzielen

PRO: Prof. Dr. Christiane Woopen
Ethik-Professorin Uni Bonn

CONTRA: Angélique Herrler
Doktorandin im „Interdisciplinary Program Health Sciences"

Diskussion mit dem Publikum

20:00 Uhr — **Imbiss**

Moderation: Dr. Katja Fels, Leiterin Kommunikation des RWI

Herausforderer/innen

des Verbands der Debattierclubs an Hochschulen

Alena Haub

Studentin der Biologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Angélique Herrler

Doktorandin im „Interdisciplinary Program Health Sciences", Universität zu Köln

Christopher Gack

Analyst bei Thoughtworks Deutschland, Hochschuldebattierer seit 2017